

Coiffeur Mars & Venus in Aeschi

Der Damen- und Herrencoiffeur Mars & Venus wurde 2006 von Jacqueline Günther und Cornelia Wirz gegründet. Vor 14 Jahren ging so für die beiden Unternehmerinnen der Traum vom eigenen Geschäft in Erfüllung. An der Schulhausstrasse 2 inmitten des Dorfes befindet sich der grosszügige Salon, wo Frisurenträume wahr werden. Vom Färben über Highlights bis zum perfekten Schnitt helfen Ihnen die beiden sympathischen Frauen mit ihrer Fachkompetenz und langjährigen Erfahrung, die zu Ihnen passende Frisur zu finden. Handwerkliches Können wird hier grossgeschrieben und stetiges Weiterlernen ist eine Selbstverständlichkeit, um Ihnen stets den besten Service bieten zu können.

Gepflegte und gut frisierte Haare waren schon vor Jahrtausenden ein Zeichen für Wohlstand und Gesundheit. Schon 6000 v. Chr. förderten archäologische Funde Rasiermesser zutage und bereits vor 5000 Jahren soll es schon die ersten professionellen Friseure in Ägypten gegeben haben. Dass man Henna, ein natürliches, aus Pflanzen bestehendes Pulver zum Färben der Haare benutzen kann, weiss man auch bereits seit bald 3500 Jahren. Später begann sich das Friseurhandwerk im antiken Rom und Griechenland zu verbreiten und es gibt Nachweise für die Existenz erster Friseurschulen. Im Hochmittelalter wurden dann die offenen Locken als Frisur beliebt. Das erforderte professionelle Pflege, denn wer glattes Haar hatte, musste sich dieses wellen lassen. Diese Prozedur konnten sich damals aber nur die Adligen

heute kennen, gibt es seit dem ersten Weltkrieg. Viele Entwicklungen in Technik und Techniken zur Haarpflege und des Frisierens wie der Dauerwelle oder des Wasserstoffperoxids zum Haarebleichen erweiterten die Kunst der Friseure, doch auch die Erfindung des Föhns, der ersten richtigen Lockenwickler, des Dauerwellapparates und der Trockenhaube brachte die Professionalisierung des Friseurhandwerkes massgeblich voran. Natürlich legt man auch in heutiger Zeit viel Wert darauf, ordentlich frisiert mit gepflegten Haaren durchs Leben zu gehen. Unsere Haarpracht ist Ausdruck unserer Persönlichkeit, wie die Kleidung, die wir tragen. Viele von uns gehen regelmässig zum Coiffeur, sei es lediglich, um die Spitzen zu schneiden oder aber für eine radikale Typveränderung oder eine neue Haarfarbe.

«Coiffeure üben nicht nur ein Handwerk aus – sie sind echte Künstler, die mit viel Kreativität sehr spontan auf sehr individuelle Bedürfnisse und Wünsche ihrer anspruchsvollen Kundinnen und Kunden eingehen müssen.»

leisten. Es ist auch eine Zeit, in der sich Coiffeure vor allem in Paris als wahre Haarkünstler etablierten – und ihren Beruf mit viel gesellschaftlichem Prestige ausübten. Im 17. Jahrhundert waren dann besonders am französischen Hof aufwendig gestaltete Perücken en vogue. Die teuren Lockenperücken trugen dazu bei, offensichtlich zu machen, wer arm und wer reich war. Im 19. Jahrhundert bildet sich dann der eigentliche Berufsstand des Friseurs heraus, der damals noch nicht im eigenen Salon die Kunden bediente, sondern zu ihnen nach Hause kam. Coiffeure, wie wir sie

Letzteres ist eine grosse Stärke von Jacqueline und Cornelia, welche sich bereits in der Lehrzeit in der Berufsschule kennengelernt haben. Sie sind spezialisiert auf das Haarefärben, von leichten Farbton-Anpassungen bis zum extremen Umstyling. Wie sie verraten, haben sie selbst während ihrer Ausbildung auch sehr gerne mit Farben experimentiert und sich laufend verändert, dabei wurde alles ausprobiert, was das Farbspektrum hergab. Mittlerweile lassen sie es diesbezüglich etwas ruhiger angehen und haben sich

für Blond- und Rottöne entschieden. Beide haben ihren Beruf von der Pike auf gelernt und sich dann laufend weitergebildet. Cornelia machte vor der Eröffnung des eigenen Salons noch eine Ausbildung zur Visagistin, Jacqueline bildete sich zum Make-up Artist weiter.

Wer also mag, kann sich neben einer neuen Frisur auch noch gleich professionell schminken lassen – und das mit gutem Gewissen

Für die Pflege von Haut und Haar verwenden die beiden ausschliesslich tierversuchsfreie, nachhaltige Produkte mit weitestgehend natürlichen Inhaltsstoffen. Als sie auf der Suche für eine neue geeignete Marke für ihren Salon waren, testeten sie sich durch eine Reihe verschiedener Anbieter. Denn sie haben sehr hohe Ansprüche an sich selbst, aber auch an ihre Kooperationspartner. Die Shampoos, Haarpflege- und Farben, welche die erforderlichen Kriterien erfüllen und die sie verwenden, stammen von der Schweizer Firma TRINITY haircare. Die Unternehmung aus St. Gallen bietet ihre Produkte exklusiv in Coiffeursalons an. Die Inhaltsstoffe sind ökozertifiziert, die Verpackungen mit dem FSC Mix Label versehen und der Druck erfolgt klimaneutral. Bei der Produktentwicklung wird zu 100 Prozent auf Tierversuche verzichtet und die VDT Crèmehaarfärbungen wurden einem dermatologischen Test unterzogen und durchweg mit der Note sehr gut bewertet. Das bietet für Sie als Kunde den Vorteil, dass Ihr Haar mit professionellen und hochwertigen Produkten behandelt



Cornelia Wirz und Jacqueline Günther sind seit über 14 Jahren ein eingespieltes Team und fühlen sich wohl im Oberaargau.

und gepflegt wird. Trotz modernster Mittel, welche die Coiffeure heute einsetzen, steht in diesem Beruf aber immer der Mensch im Mittelpunkt. Man ändert nicht nur Frisuren, man hat mit einer vielfältigen Kundschaft mit unterschiedlichsten Erwartungen zu tun. Es braucht Empathie, Fingerspitzengefühl, ein Gespür für Trends, individuelle Looks, ein geschultes Auge sowie geschickte Hände. Die beiden frischgebackenen Mütter sind ein ei-

gespieltes Team und gerade weil sie so unterschiedlich sind, ergänzen sie sich perfekt. Sie sind auf der gleichen Wellenlänge und verstehen sich blind. Wer sich einen Haarspezialisten wünscht, der mit Leidenschaft bei der Sache ist und den Beruf von Herzen gern macht, ist bei Coiffeur Mars & Venus absolut an der richtigen Adresse.

Bianca Ott



Die beiden verstehen sich auch ohne Worte und haben einen tollen Sinn für Humor.

WEITERE INFORMATIONEN

Coiffeur Mars & Venus
Schulhausstrasse 2, 4556 Aeschi
T: 062 961 01 65
www.marsundvenus.ch

Öffnungszeiten:

Di-Mi:	8.30–12.00	13.30–18.30
Do:	8.30–17.00	
Fr:	8.30–12.00	13.30–18.30
Sa:	8.00–13.00	